

MBST unterstützt Leipziger Handballer Janke und Rojewski

Für die letzten beiden Spiele der laufenden Saison muss Handballbundesligist SC DHfK Leipzig auf Maximilian Janke und Andreas Rojewski verzichten, die verletzungsbedingt ausfallen. Im intensiven Rehaprogramm setzt die medizinische Abteilung auf modernste Technik, um die Ausfallzeit möglichst gering zu halten. Unter anderem kommt die MBST Kernspinresonanz-Therapie zum Einsatz.

Therapeutischer Ansatz: biophysikalische Zellstimulation

Nicht nur in der Behandlung von degenerativen Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparats wie Arthrose und Osteoporose hat sich die MBST Kernspinresonanz-Therapie bewährt. Durch den therapeutischen Ansatz der biophysikalischen Zellstimulation wird sie verstärkt auch im Profisport eingesetzt – auch präventiv und postoperativ. Hier ist das Ziel der Stoffwechsellanregung die Beschleunigung von Heilungsprozessen und somit eine Verkürzung von verletzungsbedingten Ausfallzeiten. Wissenschaftliche Daten weisen darauf hin, dass die MBST Kernspinresonanz-Technologie verschiedene biophysikalische Prozesse stimuliert und entzündungshemmende sowie schmerzlindernde Effekte auslöst (Steinecker-Frohnwieser et al. 2014, Journal of Orthopedics and Rheumatology 9/2014).

Unterstützung bei Ausheilung von Verletzungen

Zurzeit kommt der regenerative Ansatz der MBST Kernspinresonanz-Therapie in der Behandlung von zwei Stammspielern des SC DHfK Leipzig zum Einsatz. Bei Maximilian Janke werden Innenbandläsion und Bone Bruise im Knie therapiert, die er sich am letzten Wochenende beim Spiel gegen die HSG Wetzlar zugezogen hatte. Andreas Rojewski wird wegen einer Knorpelverletzung behandelt. Die Behandlung erfolgt in der Praxis für Orthopädie und Sportmedizin am Brühl bei Dr. med. René Toussaint, der langjährige Erfahrung in der Anwendung der therapeutischen Kernspinresonanz bei Profisportlern hat.

Vielfältiger Einsatz im Profisport

Sportler aus verschiedensten Sportarten, von Fußball über Leichtathletik, Volleyball und Faustball bis hin zu Turniertänzern, haben bereits die MBST Kernspinresonanz-Therapie zur Behandlung von Verletzungen an Muskeln, Sehnen, Bändern und Knochen genutzt. Zu ihnen gehören u. a. Philipp Weber, Alina Reh, Manuel Eitel, Peter Strosack, Niko Bungert und Maraike Biglmaier. Behandelt wurden z. B. Bone bruises (Knochenmarködeme), Stressfrakturen, Bänderrisse, Sehnenprobleme, Knorpelschäden und Patellaspitzenyndrom.

Wir wünschen auch Maximilian Janke und Andreas Rojewski gute und nachhaltige Genesung.

Über die MedTec Medizintechnik GmbH

Seit 20 Jahren steht die MedTec Medizintechnik GmbH für Innovation und Qualität in der Medizintechnik. Das bereits mehrfach als Top-Innovator des deutschen Mittelstands ausgezeichnete Unternehmen, gehört auch zu den „FOCUS Wachstumschampions“ in Deutschland. Ziel des Unternehmens aus Wetzlar ist es, die Gesundheit der Menschen nachhaltig zu verbessern. Dazu entwickelt das Unternehmen Hightech-Medizintechnik in Spitzenqualität für die Human-, Veterinär- und für die Ästhetische-Medizin. Mit dem wissenschaftlich bestätigten und patentierten MBST Kernspinresonanz-Therapiesystem ist die MedTec Weltmarktführer im Bereich der therapeutisch genutzten Kernspinresonanz-Technologie. Neben dem kausalen Ansatz bei degenerativen Erkrankungen des muskuloskelettalen Systems verfolgt das MBST-Therapiesystem bei weiteren Indikationen einen regenerativen Ansatz. Studiendaten zeigen, dass die MBST-Therapie antiinflammatorisch, analgetisch und regenerationsfördernd eingesetzt werden kann und zwar auch postoperativ und rehabilitationsbegleitend. Ziel ist es unter anderem Heilungsprozesse aktiv zu beschleunigen und Ausfallzeiten sowie Rezidive zu minimieren. Ärzte, Medizinische Versorgungszentren, Kliniken und Universitäten vertrauen inzwischen auf das MBST-Therapiesystem – nicht nur in Deutschland und Europa, sondern weltweit. Alleine in Deutschland werden jährlich über 100.000 Therapiestunden mit der MBST Kernspinresonanz-Technologie durchgeführt.

Pressekontakt und
Anforderung von Bildmaterial:

MedTec Medizintechnik GmbH
Sportparkstraße 9
D-35578 Wetzlar

Guido Finkes
CMO · Chief Marketing Officer
Caroline Ebinger
PR & Marketing Consultant

Telefon: 06441 · 679 18 - 49
Telefax: 06441 · 679 18 - 19
E-Mail: marketing@mbst.de
www.mbst.de

